



KLIMAZONEBÜRO

Energiespartipp No. 6



clevere Köpfe gefragt:

was stimmt?* a) oder b)

- a) Der Stromverbrauch, der durch das Warmhalten von frisch gekochtem Kaffee auf der Heizplatte einer Kaffeemaschine anfällt, ist so gering, dass er vernachlässigt werden kann.
- b) Bei längeren Standzeiten erfordert das Warmhalten des Kaffees auf der Maschine mehr Energie als das eigentliche Kochen. Verfügen Kaffeemaschinen über Warmhaltekanne, entfällt dieser dauerhafte Stromverbrauch.

Ihr Einsatz lohnt sich und macht sich in barer Münze bezahlt – am Arbeitsplatz und zuhause. Seien Sie clever und nutzen Sie Energie nur, wenn und wo sie wirklich gebraucht wird.

GUT, auch mal abzuschalten!

In Kooperation mit:

EnergieAgentur.NRW

* b) ist richtig! Das Kochen des Kaffees erfordert zwar eine höhere Leistung. Weil aber das Kochen nur kurze Zeit dauert, verbraucht das lange Warmhalten auf der Platte mehr Strom als das Kaffee kochen. Denn der Stromverbrauch (in „kWh“) errechnet sich, indem man die benötigte Leistung (in „W“ oder „kW“) mit der Zeit (in „h“) multipliziert. Eine gute Alternative sind daher Kaffeemaschinen mit Warmhaltekanne, bei vorhandenen Kaffeemaschinen kann eine Thermoskanne angeschafft werden, in die der Kaffee umgefüllt werden kann. Angenehmer Nebeneffekt: Das Aroma des Kaffees bleibt erhalten.